

**T a g e s o r d n u n g s p u n k t 2**  
**der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des**  
**Ortsbezirkes Wiesbaden-Frauenstein**  
**am 07.03.2006**

**Kirschblütenstr. 12/14-Sachstandsbericht**

---

Herr Ortsvorsteher Lupp begrüßt von Dezernat IV Herrn Dez. Prof. Dr. Ing. Pös, Herrn komm. Amtsleiter Hofmann, Herrn Horsten, untere Denkmalschutzbehörde, von der Fachhochschule Wiesbaden die Herren Prof. Nohlen und La Torrée. Er bittet darum, daß aufgrund der Anwesenheit aller Beteiligten heute ein Ergebnis gefunden wird.

Herr Prof. Pös geht auf die Pressemeldungen ein und entschuldigt die falsche Auskunft von Herrn AL Hofmann, die aufgrund fehlender Informationen entstanden ist, Insbesondere entschuldigt er sich bei den Herren der FH.

Er erläutert den Ablauf der Maßnahmen. Es hat eine Abwägung Verkehr/Denkmalschutz stattzufinden. Gewünscht ist der Abriß. Zur Zeit sind noch zwei Punkte für die Beurteilung offen:

1. Eine Bau- und Bestandsdokumentation,
2. Eine Bauschadenskartierung.

Die FH Wiesbaden hat im Januar ein Angebot vorgelegt. Ein 2. Angebot muß von einer Privatfirma vorgelegt werden. Dieses ist heute eingegangen. Somit ist keine Zeit verloren gegangen. Die Kostenangaben werden in zwei Tagen vorliegen, die Vergabe der Aufträge erfolgt in ca. zwei Wochen. Er führt weiter aus, daß das Anwesen auch nach einem evtl. Abriß ein Denkmal bleibt und deshalb diese umfangreichen Erfassungen notwendig seien. Alle Untersuchungsergebnisse werden der oberen Denkmalschutzbehörde vorgelegt, von dieser ergeht nach Prüfung ein Bescheid an die Stadt Wiesbaden.

Herr Horsten ergänzt die Ausführungen dahingehend, daß auch die Fragen geklärt werden müssen, was nach dem Abriß passiert, z. B. die Abstützung der Georgstr., Tragsystem der Straße, Straßen und Verkehrsplanung etc.

Prof. Nohlen erläutert die Rolle der FH in diesem Verfahren. Sie hat bei Beginn der Untersuchung das volle Risiko übernommen und ohne Hilfe und Auftrag gearbeitet. Er bedauert die fehlende Zusammenarbeit mit den städt. Ämtern. Er betont ausdrücklich, daß durch die FH keine Verzögerung entstanden ist.

Ergebnis:

Künftig laufen alle Entscheidungen und Informationen über Herrn Dez. Pös. Er sagt zu, daß der Ortsbeirat laufend informiert wird.

Herr OV Lupp hofft, daß das heutige Gespräch zur Klärung beigetragen hat und bittet darum, daß

das Gutachten persönlich von Herrn Prof. Dr. Ing. Pös und ihm bei der oberen Denkmalschutzbehörde abgegeben wird. Bei der Platzgestaltung möchte der Ortsbeirat mit einbezogen werden, die ehrenamtliche Hilfe der Bürger Frauensteins ist selbstverständlich.

**Protokollnotiz Nr. 0013**

+

+

**Verteiler:**

Dez. IV  
1006

Lupp  
Ortsvorsteher